

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2021 war erneut geprägt von Hoffnung, die stärker ist als alle zusammengerechneten Viren! Zunächst musste die für März geplante ordentliche Generalversammlung in Yverdon-les-Bains abgesagt und verschoben werden, um sie auf den 10. Juli zu verlegen, einen Tag, an dem die idealen Wetterbedingungen es den über hundert Mitgliedern ermöglichten, ein Wochenende zu genießen, das von einem "sehr schicken Schockteam" (4 wunderschöne Damen!) perfekt organisiert war.



2021 wird auch dank des erfolgreichen nationalen Pilgertages « Immer der Muschel nach » in Erinnerung bleiben, der am Samstag, den 12. Juni unter der Leitung und Expertise eines Meisters auf diesem Gebiet organisiert wurde - ich möchte an dieser Stelle Hermann Heiter würdigen.

2021 sah auch die Pilgerherberge in Brienzwiler durchstarten, Hunderte von Pilgern empfangen und wie eine Rosenknospe in der Sonne erblühen. Aber was wäre diese wunderbare Herberge ohne die Präsenz und Energie ihrer Hauptanimateurin, ich möchte hier von Ruth Schläppi sprechen und ihr danken!

2021 sah, wie die Stämme zitterten, aber "durchhielten", was größtenteils Jean-Marc Perrin zu verdanken ist, der ihnen den nötigen Lebensatem in Zeiten mehrfacher und wiederholter Versammlungsverbote zu verleihen wusste.

2021 gab es zwei neue Ausgaben des Magazins *Ultreia*, einer Publikation, um die uns die ganze Welt beneidet und die Tausende von Lesern in der Schweiz und in den Nachbarländern immer wieder erfreut. Doris Klingler ist die Chefredakteurin des Magazins und wir sind ihr unendlich dankbar für diese regelmäßigen und begeisternden Veröffentlichungen.

2021 wurde der Vorstand unserer Vereinigung - teilweise - erneuert, da einige Personen ausschieden und mit Regula Müller eine hervorragende Fachkraft hinzukam. Das Sekretariat für die Deutschschweiz ist nun also mit denselben guten Energien ausgestattet, die seit einer Ewigkeit in der Romandie unter der Leitung der unentbehrlichen und leuchtenden Murielle Favre vorherrschen. Ebenfalls im Kapitel der Erneuerung des Vorstands unserer Vereinigung hat der Herbst 2021 Magali Weiss (Sekretariat Westschweiz) und Olivier Cajoux (Überwachung des Pilgerwegs) die Möglichkeit geboten, sich sanft, aber sehr effizient in die sehr zahlreichen vom Vorstand geführten Aufgaben zu integrieren.

Der Vorstand traf sich im vergangenen November erneut zu einer Klausurtagung in Crêt-Bérard (VD), um die kurz- und mittelfristige Zukunft der Vereinigung bestmöglich vorzubereiten.

Natürlich gab es noch tausend andere Aktivitäten, Überlegungen, Telefonkontakte, Treffen, alles zum Vorteil der Vereinigung.

Der Präsident kann sich glücklich schätzen, so gut betreut zu werden!